

## Vielfältige Kulturtage an der Waldstraße

Seit vielen Jahren finden alljährlich die bei den Anwohnern beliebten Kulturtage an der Waldstraße im Norden Biebrichs statt. Hinter der veranstaltenden Kulturinitiative verbirgt sich als eine Art Triebfeder im Wesentlichen der Carnevalverein Narrenlust Waldstraße unter der Führung seines Vorsitzenden Ulrich Weinerth. Die durchschnittlich zwei Wochen dauernden Kulturtage beinhalten verschiedene kulturelle und unterhaltende Veranstaltungen. Gipfeln tun die Kulturtage im Waldstraßenfest, das immer am ersten Sommerferienwochenende auf dem Hof der Diesterwegschule gefeiert wird. In diesem Jahr stellte die

Kulturinitiative einen Schwerpunkt ihrer Aktivitäten unter das Motto „Nachbarschaft“.

Neben dem Besuch verschiedener kleiner Unternehmen „in der Nachbarschaft“, die einen informativen Blick hinter ihre Kulissen erlaubten, spielte der Platz an der Jahnheide - kurz Jahnplatz genannt - in diesem Jahr eine zentrale Rolle bei den Kulturtagen. „Wir wollen diesen Platz, der als ‚das Stiefkind der Waldstraße‘ gilt, neu beleben und vor allem wieder für uns in Besitz nehmen“, erklärte Weinerth. Damit meinte er, dass die Nachbarn der Waldstraße „ihren“ Jahnplatz wie-

**Wieder-  
inbesitznahme  
des Jahnplatzes**



Anlässlich der Eröffnung der Kulturtage Waldstraße erhielten Schülerinnen und Schüler der Diesterwegschule von der Wiesbadener Volksbank wieder eine Spende im Höhe von 300 Euro für die Klassenkasse.



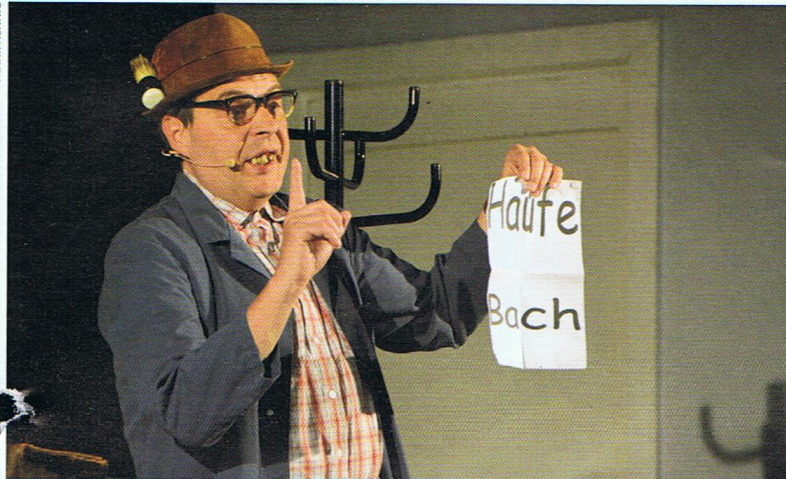
Großen Publikumszuspruch gab es bei der „Wiederinbesitznahme“ des Platzes an der Jahnheide.

der verstärkt selber nutzen und nicht nur Halbstarken aus der ganzen Stadt überlassen wollen, die den Platz vorwiegend nach Einbruch der Dunkelheit als Treffpunkt für sich etabliert haben. Im Rahmen der Kulturtage soll nun auch auf die Internationalität der Waldsträßer hingewiesen werden, wozu es in jedem Jahr einen neuen Länderschwerpunkt geben soll. Den Auftakt machte in diesem Jahr Griechenland. Erfreulich viele Nachbarn hatten sich dazu am 28. Juni auf dem Jahnplatz versammelt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst vergnügten sich die Waldsträßer bei griechischer Livemusik mit der Band „El Greco“, eine Tanzgruppe der Griechen aus Pontos präsentierte ihr Können und es gab griechisches Essen und Weine. Für die Bewirtung sorgte die Familie Kotanidou

von der benachbarten Gaststätte „Athena's“ (früheres „Felseneck“). Alle Aktiven und auch die Gäste waren mit dem Fest auf dem Jahnplatz überaus zufrieden und spätestens zu den nächsten Kulturtagen soll es ein neues Nachbarschaftsfest geben – dann unter einem anderen Ländermotto.

Zwei Tage zuvor, am 26. Juni, gastierte der Comedian Peter Beck, alias „Begge Peder“, im Germaniaheim mit seinem Programm „Bäst of“. Der „hess(l)ische aller Hausmeister“ präsentierte dabei Zoten und Anekdoten über die alltäglichen Ärgernisse und Ungeheimnisse des Lebens. Auch diese Veranstaltung war erfreulich gut besucht und viele Gäste werden schon lange nicht mehr so ausgeliebt und herzlich gelacht haben.





*Comedian Peter Beck, alias „Begge Peder“, trat mit zahlreichen Gags im voll besetzten Germaniaheim auf.*

Eröffnet wurden die Kulturtage an der Waldstraße bereits am 21. Juni in der Waldsträßer Filiale der Wiesbadener Volksbank. Traditionell bildet diese Veranstaltung den Rahmen für eine Ausstellungseröffnung mit Werken von Schülerinnen und Schülern der Diesterwegschule. In diesem Jahr hatten sich die kleinen Künstler unter Anleitung der Kunstpädagogin Maïke Sommer dem „Aufräumen“ gewidmet. Dabei orientierten sie sich an dem schweizerischen Künstler Ursus Wehrli, der nicht nur Bilder bekannter Künstler, sondern

auch reale Sachgesamtheiten und Szenen aufräumt. Dabei werden die Einzelelemente der Bilder/Szenen neu gruppiert (aufgeräumt) und auf diesem Wege entstehen völlig neue Kunstwerke. Das Publikum bei der Ausstellungseröffnung war ebenso über die künstlerischen Ergebnisse begeistert, wie der Hausherr, Volksbank-Filialleiter Hans-Jürgen Fischer. Im Namen der Wiesbadener Volksbank übergab er Schulleiterin Vera Müller daraufhin einen Scheck über 300 Euro für die Klassenkasse. (fhg)



*Auftritt einer griechischen Kindertanzgruppe beim Nachbarschaftsfest auf dem Platz an der Jahneiche.*